



Jahresbericht 2023 / FK Alphornblasen

ZUSAMMENSETZUNG

Präsidium und Finanzen	Urs Holdener (NOSJV)	Demission per EJV DV 2024
Protokoll	Käthi Studer (NWSJV)	Demission per Ende 2023
Kurswesen / Kursleitende / J+M	Flavian Imlig (ZSJV)	
Jurywesen / Jurymitglieder	Dominik Ziörjen (BKJV)	
Bindeglied Romands	Armin Zollet (WSJV)	

ALLGEMEINES

Die FKA behandelte ihre laufenden und pendenten Geschäfte an zwei Videokonferenzen und einer Abendsitzung. Eine Videokonferenz wurde abgesagt, weil zwei FKA-Mitglieder aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen verhindert waren.

Folgende Schwerpunkte bearbeitete die FKA 2023:

AUSBILDUNG KURSLEITENDE ALPHORN / J+M MUSIKMODUL

Am 18. März schlossen 16 AbsolventInnen die Ausbildung erfolgreich ab, zwei davon als Musikmodul in ihrer Ausbildung zu J+M Leitenden. Leider konnte in diesem Jahr mangels genügend Anmeldungen (lediglich eine) keine französischsprachige Klasse geführt werden.

ZENTRALER WEITERBILDUNGSKURS FÜR JURYMITGLIEDER

Zu den Themen «Büchel» und «Berichte als konstruktive Rückmeldungen» trafen sich am 1. April in Zofingen 44 Jurymitglieder aus allen Unterverbänden. Aus familiären Gründen fiel einer der Hauptreferenten kurzfristig aus. Souverän überbrückten die Kursverantwortlichen den Ausfall und boten den Teilnehmenden ein zum Thema passendes Alternativprogramm.

JODLERFEST-VORBEREITUNGSKURS DER JURYMITGLIEDER FÜR EJV IN ZUG

Unter der Leitung der Gesamtbanner der Sparte Alphorn-/Büchelblasen trafen sich am 13. Mai die am EJV eingesetzten Jurymitglieder zum obligaten Jodlerfest-Vorbereitungskurs in Zug.

WEITERBILDUNGSKURS FÜR KURSLEITENDE UND J+M LEITENDE ALPHORN

Im fribourgeoischen Bösinggen fand am 21. Oktober der Weiterbildungskurs für Alphornkursleitende EJV und J+M-Leitende Alphorn statt. Im Vordergrund stand das praxisbezogene Dirigieren unter dem Thema: Dirigieren - «Handwerk und Kunst». Dieser Weiterbildungstag diente als KickOff für einen Pilotkurs «Dirigieren», welcher 2024 aufgebaut werden soll.

AUSBILDUNG JURYMITGLIEDER ALPHORN-/BÜCHELBLASEN

Im vierten Quartal konnten an insgesamt vier Kurstagen fünf neue Jurymitglieder ausgebildet werden. Der Kurs wird Mitte Januar 2024 mit einer Abschlussprüfung enden.

PROFESSIONELLE AUFNAHMEN FÜR JURY-AUS-/WEITERBILDUNG

Anfang 2019 wurde das Lehrmittel für die Ausbildung neuer Jurymitglieder Alphorn-/Büchelblasen komplett überarbeitet und im Frühjahr 2020 auf Französisch übersetzt. Zur Ergänzung des neuen Lehrmittels wurden am Eidg. Jodlerfest in Zug mit Unterstützung der IGV, der Alois Rohrer-Stiftung und des EJV von allen gut 380 Alphorn- und Büchelvortragenden professionelle Audioaufnahmen für die künftige Aus- und Weiterbildung der Jurymitglieder erstellt.

VERÖFFENTLICHUNG DER FESTBERICHTE

Die FKA setzte sich vehement dafür ein, dass die Festberichte unserer Sparte wieder veröffentlicht werden. Die Berichte geben einen Einblick in die Qualität unseres Brauchtums und sind somit ein Qualitätssicherungsinstrument. Ausserdem dienen sie der Sichtbarkeit der Jurymitglieder. Die Festberichte sind auf der IFV-Plattform veröffentlicht.

PRÄSIDENT/IN FKA PER DV EJV 2024

Der ZV EJV verabschiedete den Antrag der FKA einstimmig, dass die FKA zur Entlastung der einzelnen Mitglieder eine zusätzliche Funktion «Präsident/in FKA» schaffen darf. Diese/r neue Funktionär/in sitzt der FKA als Präsident/in vor und vertritt die Sparte Alphorn-/Büchelblasen im ZV EJV. Ihm/ihr zur Seite stehen weiterhin die fünf Vertreter aus den Unterverbänden.

ALPHORN 555 – WELTREKORDVERSUCH AUF DER KLEWENALP 2024

Die Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG planen gemeinsam mit dem EJV und seinen fünf Unterverbänden einen spektakulären Weltrekordversuch. Mindestens 555 Alphornbläser/innen sollen sich am 31. August 2024 auf der Klewenalp besammeln und gemeinsam eine Melodie spielen. Geplant ist ein dreitägiger Folkloreatlass KlewenAlpFestival und ALPHORN 555 mit Alphornklängen, Naturjodel, Ländlermusik und Fahenschwingen.

KOMPOSITIONS-WETTBEWERB 2026

Der EJV führt einen Kompositionswettbewerb durch, um zeitgenössische Kompositionen für Jodelgesang, Alphorn und Büchel zu fördern. Diese Neuschöpfungen sollen ins Repertoire aufgenommen und der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Die eingereichten Werke sollen zeigen, dass unser Brauchtum lebendig und innovativ ist. Die prämierten Kompositionen werden am EJV 2026 in Basel bzw. am 1. Eidg. Jugendjodlerfest 2026 in Grindelwald uraufgeführt.

DANK

Ein herzliches Dankeschön für die engagierte Mitarbeit gilt den Kolleginnen und Kollegen der Fachkommission Alphornblasen sowie den J+M Auszubildenden, Experten und dem Jury-Ausbildungsverantwortlichen.

Ein grosser Dank gebührt allen Jurymitgliedern und Kursleitenden, welche sich unermüdlich für unser schönes Brauchtum einsetzen und ihre fachlichen Kompetenzen immer wieder zur Verfügung stellen.

Zu guter Letzt gilt es allen Alphorn- und Büchelbläserinnen und Bläsern zu danken, die mit viel Herzblut unsere traditionellen Melodien in die Welt hinaustragen und damit unser wertvolles Brauchtum lebendig halten.

Urs Holdener – Präsident Fachkommission Alphornblasen